

[51832] Soeben erschien:

Geschichte des Kantons St. Gallen

seit Annahme
der
Verfassung von 1861 bis auf die Gegenwart.

Von
Dr. Otto Henne-Am Rhyn,
Staatsarchivar in St. Gallen.

Diese Arbeit, eine Fortsetzung der im Jahre 1863 erschienenen „Geschichte des Kantons St. Gallen“ von demselben Verfasser, beschränkt sich durchaus auf die durch die Quellen des Archivs gegebenen Thatsachen und enthält sich einer jeden tendenziösen Darstellung, verdient aber durch die darin behandelten Gegenstände das Interesse weitester Kreise.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto.

Da ich nur auf Verlangen in Kommission liefere, bitte um gef. Bestellung.

St. Gallen, im November 1896.

Scheitlins Buchhandlung
Nachf. Carl Kugel.

[51589] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben in griechischer Sprache:

CALENDARIUM BYZANTINORUM

NOTES HISTORIQUES
ET TOPOGRAPHIQUES

sur les fêtes immobiliées des Byzantins et sur les Églises et Couvents de Constantinople et ses environs depuis le IV^{me} jusqu'au milieu de XV^{me} siècle

Ouvrage de **Mr EMM. GÉDÉON**
Membre de l'Académie Romaine,
de l'Académie des sciences, belles Lettres et
Arts de Rouen etc.

Grand Volume de 320 pages en deux colonnes.

BIOGRAPHIES INÉDITES

des SS^{ts} Markien œconome de St^e Sophie, Théophanes le Chroniqueur, Constantin le Grand, des Saints Pères in «Hasmate» (épisode de l'histoire de l'Arianisme pendant le IV^e siècle), Théophylacte de Nicomédie, Michel le Synelle, Savas le Cœnobiarche, Étien le jeune. Deux biographies de St Auxence le Syrien (en Bithynie), de St^e Olympiade, et des SS^{ts} Isaakius, Dalmatius, et Favstus. — Histoire des Couvents de St^e Olympiade, histoire du temple de la Source Vivifiante, histoire des

translations de la Tête de St Jean le Pre-
curseur, histoire du Couvent τῆς Χείρας pen-
dant le VI^{me} siècle,

d'après les documents inédites.

Fac-Similes des inscriptions Byzantines

I. vol.

Subskriptionspreis für 2 Bde. (der 2. Bd.
erscheint in 4 Wochen):

12 *M* ord., 10 *M* netto franko bar.

Ich liefere nur gegen bar.

Der unermüdete Forscher der byzantini-
schen Geschichte, Herr E. Gédéon, dem die
Gelegenheit geboten, in den hiesigen Archiven
des griechischen Patriarchats und aller grie-
chischen Klöster der Türkei seine Studien
zu machen, bringt hier wiederum ein Werk
zur Veröffentlichung, welches eine grosse
Zahl bis jetzt noch nicht gedruckter Doku-
mente, Manuskripte etc. enthält. Welche
Bedeutung diese Publikation in der Gelehrten-
welt hervorgerufen, geht wohl daraus hervor,
dass schon diverse Buchhandlungen Bestellungen
im voraus einsandten, die in Reihenfolge
expediert wurden.

Constantinopel, November 1896.

Otto Keil.

[52012] Bis auf weiteres liefere ich von

Heinrich Freese,

Fabrikantenjorgen!

(1 *M* ord.) gegen bar mit 30% Rabatt.
= 7/6 Exemplare. =

Ich bitte, gef. nachsehen zu wollen, ob
Sie die am 5. November à cond. erhaltenen
Exemplare bereits abgeholt haben. Wenn
es der Fall ist, benutzen Sie, bitte, dieses
günstige Angebot zur Lagerergänzung. Die
Schrift macht Aufsehen, wie mir die zahl-
reich eingehenden Bestellungen und Anfragen
beweisen. Näheres über die „Fabrikanten-
jorgen“ wollen Sie in Nr. 266 des „Börsen-
blatts“ nachlesen.

Eisenach, November 1896.

W. Wildens.

Religiöse Kunstblätter für Hand- lungen mit griechisch-katolischer Kundschaft.

[52017]

Neff. Der Engel des Gebetes.
Kupferstich von Garnier. Oval.
50×42 cm. *M* 15.—

— Der Engel der Auferstehung.
Engel am Grabe Christi, die
Auferstehung verkündend. Kupfer-
stich von Manigaud. Oval.
50×42 cm. *M* 15.—

— Auferstehung Christi. Kupfer-
stich von C. Manigaud. Oben ab-
gerundet. 75×52 cm. *M* 18.—

Rabatt 50%.

Bestellungen direkt erbeten.

Expedition nur direkt.

Karlsruhe.

Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Für Weihnachten.

[50560]

Deutsche Kulturbilder

aus

sieben Jahrhunderten

von

Dr. Julius Binz.

— 2 Bände. Preis 5 *M*. —

Binz hatte Sinn und Bitterung für all-
gemein fesselnde und eigenartige Stoffe aus
der Geschichte unseres Volkes, und wenn er
seine Schätze sauber renoviert und aufgeputzt
vor uns hinsetzt, so kann man sicher sein,
dass er immer etwas Interessantes bringt
für Kenner und Laien, Fachleute und Unter-
haltungsbedürftige. Es ist in der That be-
wundernswert, wie er zu erzählen und zu
fesseln weiß und seinen guten Humor nie
verliert. Immer weiß er unsere Neugier
und Lernbegier wachzuhalten. Dabei fallen
allerlei hübsche Bemerkungen ab, wie die
folgende: „Oftmals wird eine Zeitperiode
durch irgend ein Eigenschaftswort, das in
ihr besonders beliebt war, charakterisiert. In
der Periode des jüngsten politischen und
wirtschaftlichen Aufschwunges unseres Volkes
ist alles „schneidig“ oder „stilvoll“; in der
Periode der Revolutionszeit tröstete sich der
Deutsche für alle Mißhandlung mit dem
Schlagwort „bieder“; im vorigen Jahrhundert
der Sentimentalität war alles „anmutig“,
„sanft“ und „angenehm“. Wir empfehlen
die beiden Bände als würdiges populäres
und — billiges Seitenstück zu Gustav Frey-
tag's klassischen „Bildern aus der deutschen
Vergangenheit“. (Gegenwart.)

Otto Weiskners Verlag in Hamburg.

[51914] Soeben erschien in unserem Kom-
missions-Verlage:

Hálek, Abendlieder.

Aus dem Böhmischen übersetzt

von

Ervin Freiherren Nádherný von Borutin.

Illustr. von **Viktor Oliva.**

Gross 8^o.

Preis brosch. 5 *M*; eleg. gebunden 8 *M*
mit 25%.

Hálek, ein hervorragender böhmischer
Poet, ist in dieser musterhaften Uebersetzung
dem deutschen Publikum vorgeführt und
stehen Ihnen Exemplare des schön ausge-
statteten Werkes à cond. zur Verfügung.

Prag. **Bursik & Kohout.**